

Spielbank Mainz informiert: Trotz Ferienstimmung ambitioniertes Pokern in Mainz

Mainz, den 18. Juli 2008. Die Republik ist im Urlaub, doch in der Spielbank Mainz wird nach wie vor handfest gepokert.

Zu diesem Freitagsturnier versammelten sich 29 Teilnehmer, die sich ein heißes Pokermatch lieferten. Unter den ersten Drei ist auch endlich einmal wieder Uwe Schwarz zu finden, der ein gewohnt konzentriertes Spiel machte und für den dritten Platz 580 Euro einstrich.

Im Heads Up hatten es Markus Kemler und Christian Jungkind miteinander zu tun, ersterer noch ein unbeschriebenes Blatt in Mainz, letzterer schon mit Routine. Kemler verfügte jedoch merklich über beträchtliche Pokererfahrung und ging als Sieger aus dem Finale hervor, wofür er 1160 Euro Preisgeld erhielt. Jungkind allerdings war auch mit 870 Euro für den Zweiten zufrieden. Der Vierte, Klaus Perwein, nahm 290 Euro mit nach Hause.

Cash Game lief bis zum Spielschluss um 3 Uhr.

[Zu den Ergebnissen](#)



Im Hintergrund
Floorman Raymond Krug,
stehend v.l.n.r.
Christian Jungkind
(2.), Markus Kemler
(1.), Uwe Schwarz (3.)
und Klaus Perwein
(4.), davor Dealer
Christian Zorn